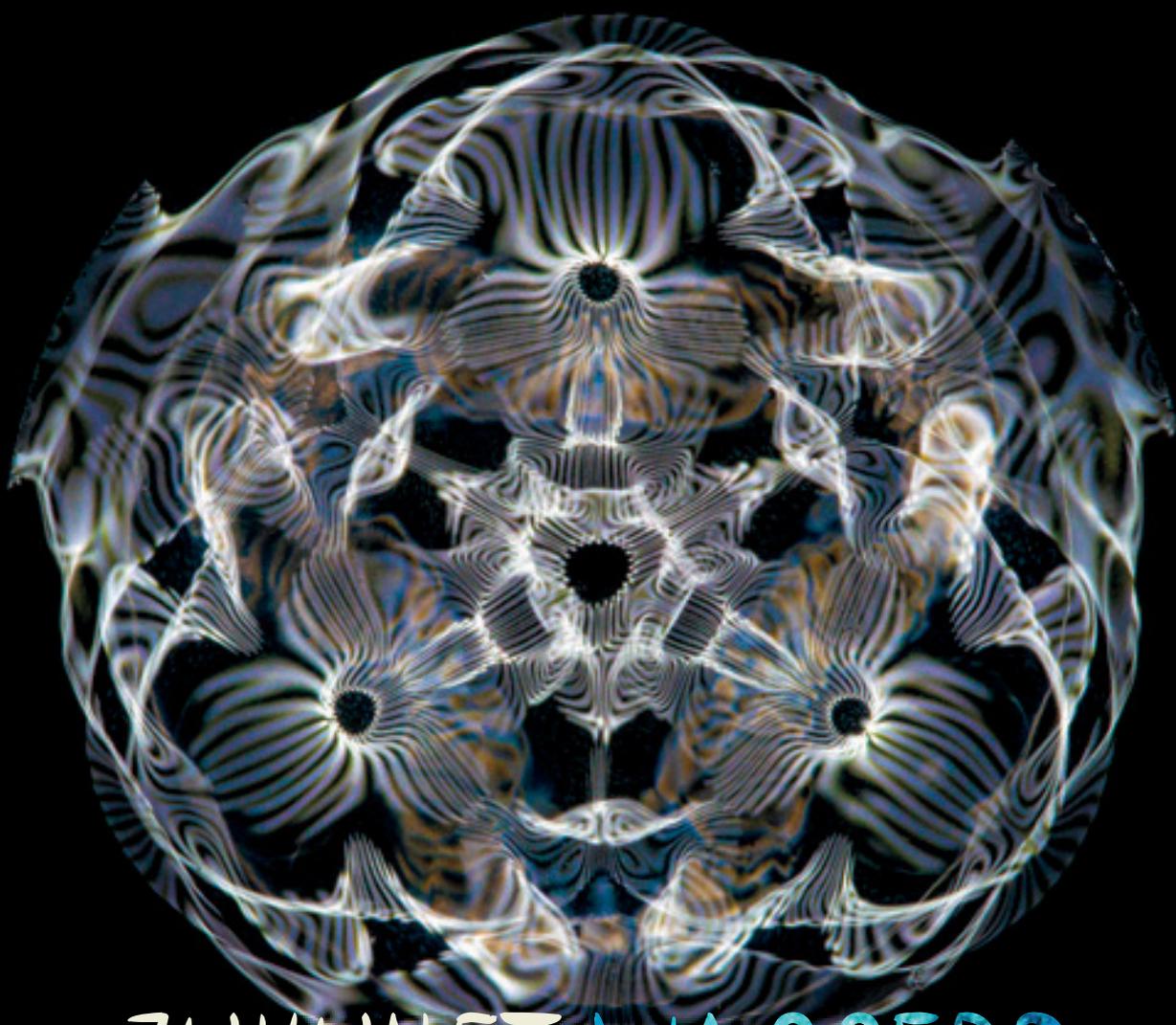


atento

ACHTSAMKEIT FÜR EIN NATÜRLICHES LEBEN



ZUKUNFT WASSER?



Nanopartikel

NO-GO Inhaltsstoff

.....

Zellen als Wasserresonanzkörper

Interview mit Rita Newman

„Wasser ist die treibende Kraft der Natur.“



LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Dieses Zitat stammt vom großen Erfindergeist und Naturbeobachter Leonardo Da Vinci. Die magische Anziehungskraft, die Wasser auf uns Menschen ausübt, beschrieb Da Vinci wie folgt: „Bei einem Fluss ist das Wasser, das man berührt, das letzte von dem, was vorübergeströmt ist, und das erste von dem, was kommt. So ist es auch mit der Gegenwart.“ Auch auf unserem Titelbild zeigt sich das Element Wasser in einer ganz besonderen Form. Wie es dazu kam, erzählt die Fotografin Rita Newman im spannenden Interview auf S. 6 über „Zellen als Wasserresonanzkörper“.

Stets umgibt uns das Thema Wasser und berührt uns Menschen. Gerade für CULUMNATURA® und NATURfriseur:innen hat Wasser in deren täglichen Tun eine besondere Bedeutung. Dabei spreche ich neben dem Haarewaschen auch die verwendeten Pflegeprodukte an. Vielen ist nicht bewusst, dass diese letztendlich in unseren Gewässern landen und somit großen Schaden anrichten können. Unser Planet leidet unter der enormen Belastung diverser Verpackungs- und Inhaltsstoffe. Jede:r von uns ist aufgerufen und kann durch den achtsamen Umgang mit dem

lebenswichtigen Element Wasser einen Beitrag leisten. Genieße den Sommer am Meer oder am Bergsee durch die Verwendung von konsequent natürlicher NATURkosmetik, wie z.B. mit crinalis HAUT- UND HAARWÄSCHE oder apricatio SOMMERLOTION als umweltschonende Reisebegleiter!

Apropos – eine sehr geschätzte Wegbegleiterin meiner fünf Jahre bei CULUMNATURA® ist Astrid Luger. Astrid hat per 1. Mai 2023 aus der Geschäftsführung in den wohlverdienten „Unruhezustand“ (wie sie es liebevoll nennt) gewechselt. Ihre bisherigen Agenden hat Mag.^a Michaela Bauer übernommen. Ich freue mich mit Michaela eine Kollegin an meiner Seite zu haben, mit der wir CULUMNATURA® in die Zukunft führen und die Philosophie von Willi und Astrid behüten dürfen!

Damit alles im Fluss bleibt!

.....

Mag.^a Helene Žugčič
CULUMNATURA® Geschäftsführerin

Wir sind ein gemeinwohltertifiziertes, soziokratisch geführtes Unternehmen. Seit 1996 sind wir Hersteller konsequent natürlicher biozertifizierter Haut- und Haarpflegeprodukte sowie verlässlicher Partner von NATURfriseur:innen und zertifizierten CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktiker:innen, welche im staatlich ausgezeichneten Unternehmen mit Sitz in Ernstbrunn (nahe Wien) in der CULUMNATURA® Akademie ganzheitlich ausgebildet werden. Wir verbinden Schönheit mit Natürlichkeit – schützen dabei alle Lebewesen und Mutter Erde. Konsequent. Natürlich. Ehrlich.



PRODUKTINNOVATION

CRINALIS

crinalis HAUT- UND HAARWÄSCHE

IDEAL FÜR UNTERWEGS UND AUF REISEN:

- für weiches, glänzendes und unbeschwertes Haar
- Honigpulver macht das Haar besonders geschmeidig
- regulierend und beruhigend durch Sandelholz
- wird mit Wasser verdünnt aufgetragen

Innovative
Pulverform

Auch zum Duschen geeignet



Zukunft Wasser?

UNSERE MEERE SIND VERMÜLLT UND VERGIFTET.

Einen sehr hohen Anteil daran macht Plastikmüll unterschiedlichster Größenordnung aus, der seit den 60er Jahren in starkem Ausmaß die Welt besiedelt hat. In der Kosmetikindustrie hat er sich vor allem als Verpackungsmaterial, als Weichmacher oder Peelingzusatz durchgesetzt und gelangt in Form kleinster Partikel über die Abwässer und auf direktem Weg in den Ozean. Auch Kosmetikzusätze wie synthetische Tenside, insbesondere jene auf Erdölbasis, können gesundheits- und umweltschädigend sein, denn Erdöl ist für viele Wasserorganismen toxisch. Angesichts der Ausmaße dieser Verschmutzung und Gefahren macht sich ein Gefühl des Ausgeliefertseins breit.

Das gesamte auf der Erde zur Verfügung stehende Wasser befindet sich in einem ständigen Kreislauf. Es verdunstet, kondensiert, regnet herab, gelangt in die Abwässer und auf die gesamte Erde. Der Motor dieses Kreislaufes ist die Sonne: Durch ihre Wärme verdunstet Wasser und steigt als Wasserdampf in die Atmosphäre auf. Die dabei entstehenden Wolken werden durch Wind über der ganzen Erde verteilt, wo sie in Form von Regen, Hagel oder Schnee wieder auf die Erdoberfläche gelangen und der Wasserkreislauf von neuem beginnt. Aktuell stehen wir vor dem Problem, dass unsere Gewässer stetig verschmutzt werden und eine Reinigung immer schwieriger wird.

Wie wichtig ein achtsamer, bewusster Umgang mit unserem „Lebenselixir Wasser“ ist, wird durch Fakten veranschaulicht: Mehr als 70 % der Erdoberfläche bestehen aus Wasser und der Mensch je nach Alter zwischen 45 % (bei Babies) und 78 %. 9 Millionen Tonnen Plastikmüll landen jährlich in unseren Meeren. Das ist minütlich weltweit eine Müllwagenladung. Jegliches Plastik wird durch UV-Strahlung, Temperaturschwankungen, Wellengang und Salzwasser zu immer kleineren Teilchen zerrieben. Es gibt Makroplastik (größer als 25 mm), Mesoplastik (5-25 mm), Mikroplastik (unter 5 mm) und Nanoplastik (1-100 nm). Nanoplastik ist aktuell die kleinste Form an (zersetztem oder bewusst hergestelltem) Plastik. Es wird sogar davon ausgegangen, dass sich Plastik gar nicht vollständig zersetzen kann.

Frisiersalon-Abwasser landet im Meer

Die Quellen, aus denen der Meeres-Plastikmüll stammt, sind vielfältig: Reifenabrieb, Kleidungsmüll, direkte Plastikmüllentsorgung, Kosmetikprodukte und so weiter. Die in den Kosmetika befindlichen, schwer abbaubaren Kunststoffe in flüssiger oder fester Form gelangen über das Abwasser in die Klärwerke bzw. den Klärschlamm. Letzterer wird in

REGNET ES PLASTIK?

Über unseren Wasserkreislauf verteilt sich Mikroplastik mittlerweile bis in die entlegensten Winkel der Welt. Die winzigen Kunststoffteilchen sind durch übliche Analysen kaum nachweisbar. Unser Wasser zu reinigen ist deshalb eine schwierige Aufgabe. Das am meisten diskutierte Umwelt-Desaster stellt Wissenschaft, Politik und Industrie vor eine große Herausforderung.



Foto: © stocksy.com

Österreich und Deutschland oft als Dünger auf den Feldern ausgebracht. Deutschlandweit sind es jährlich 977 Tonnen Mikroplastik und 46.900 Tonnen gelöste Polymere aus Kosmetika, die sich ihren Weg in die Meere bahnen. Mikroplastik-Zusätze in Körperpflegeprodukten (Duschgels, Zahnpasten, Peelings etc.) gelangen größtenteils direkt nach der Anwendung in den Abfluss und damit in die Kanalisation. Das Mikroplastik in Make-Up-Produkten (Gesichtscremen, Wimperntusche, Puder etc.) wird zeitversetzt ebenso in den Abfluss gewaschen. Die Vorstellung darüber, wieviel Substanzen täglich durch Auswaschen von konventionellen Shampoos, Conditioners, Well- und Färbemitteln in Friseursalons weltweit in den Abwässern landen, macht nachdenklich.

Die Auswirkungen auf die Lebewesen im Wasser, die Wasserpflanzen und den menschlichen Körper können verheerend sein: Nanoplastik lagert sich auf Algen ab, die mehr zur Fotosynthese beitragen als die Regenwälder. Dort hemmt es die Lichtzufuhr und verlangsamt die Sauerstoffproduktion der Algen. Meerestiere verschlucken unverdauliches Plastik unterschiedlichster Größen und verhungern oft mit vollen Mägen. Viele Fische sind mit Plastik angereichert und landen wiederum als Nahrung auf den Tellern der Menschen. Zudem werden von Plastikteilchen gefährliche Inhaltsstoffe wie Bisphenol A, Phtalate oder Flammschutzmittel freigesetzt, die den Hormonhaushalt von marinen Lebewesen verändern: Z.B. werden in Muscheln Entzündungen angeregt. Viele Fische verändern sogar ihr Geschlecht...

Abwasser-Gesetze machen nachdenklich

Laut Wasserhaushaltsgesetz unterschreiten die Inhaltsstoffe (meist Tenside) herkömmlicher Mittel wie Shampoos, Duschgels oder Spülungen den zulässigen Grenzwert für sogenannte „Direkteinleiter“, welche Plastik also direkt ins Abwasser befördern. Hinweise für Kleinbetriebe bzw. eine spezielle Abwasseraufbereitung in Friseursalons sollen nicht notwendig sein, obwohl nachweislich viele Farbe- und Dauerwellmittel zu einer

Belastung des Abwassers beitragen. Zahlreiche Umweltorganisationen beschäftigen sich mit dem Thema Wasserreinigung. „One Earth One Ocean“ (oneearth-oneocean.com) etwa reinigt die Gewässer und den Ozean mittels speziell dafür konzipierten „Müllsammelschiffen“ wie der „Seekuh“. Dabei wird der Plastikmüll eingesammelt, sortenrein sortiert und fürs Recycling aufbereitet. Viele dieser Schiffe fahren schon heute mit modernen Wind- und Solar-Technologien.

Uns von CULUMNATURA® ist es wichtig, dich zu erinnern, dass auch DEIN Beitrag im Alltag von großer Bedeutung ist: Produkte, die direkt oder indirekt im Abwasser landen und nachweislich Mikro- oder Nanoplastik enthalten, solltest du am besten gar nicht verwenden. Dazu ist ein genauer Blick auf die Inhaltsstoffe erforderlich. Unsere Einkaufshilfe ist dir hier dienlich.

In CULUMNATURA® Haut- und Haarpflege ist ausschließlich NATUR enthalten. Denn wir sind uns sicher: Mit konsequenter, ehrlicher NATURkosmetik kannst du einen Beitrag dazu leisten, dass unser Wasser – und damit wir alle – eine Zukunft haben.

.....

TRAURIG: PLASTIK GIBT ES WIE SAND AM MEER.

Kunststoffe tarnen sich in Kosmetika & Co mit diesen Bezeichnungen: Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polyethylenterephthalat (PET), Polyester (PES), Polyamid (PA), Polyurethan (PU), Ethylenvinylacetat-Copolymer (EVA), Polyimid (PI), Acrylates Copolymer (AC) uvm. Überprüfe anhand unserer „Kleinen Einkaufshilfe“, ob deine Pflegeprodukte Mikroplastik enthalten.



Foto: © iStockphoto.com



: Rita Newmans Experimentierstation „Resonanz-Sphäre“ wurde
 : von ihrem technikaffinen Bruder Simon von limbergaudio.at
 : gebaut. Sie besteht aus einer Kamera samt Ringlicht, einer
 : schwarzen Schale mit Wasser und einem Lautsprecher, der
 : mittels Sinusgenerator und Verstärker in Schwingung versetzt
 : wird und auch das Wasser vibrieren lässt.

Zellen als Wasserresonanzkörper

INTERVIEW MIT RITA NEWMAN

DU HAST DICH BESTIMMT SCHON GEFRAGT, WAS UNSER TITELBILD DARSTELLT. TATSÄCHLICH IST ES DER CULUMNATURA®-LEITSATZ: „WIR VERBINDEN SCHÖNHEIT MIT NATÜRLICHKEIT – SCHÜTZEN DABEI ALLE LEBEWESSEN UND MUTTER ERDE“. DIE WUNDERBARE FOTOGRAFIN RITA NEWMAN HAT UNSERE STIMMEN IM RAHMEN IHRES PROJEKTES „IVIBE.LIFE“ FOTOGRAFIERT. WIE DAS MÖGLICH IST, ERZÄHLT SIE UNS IN EINEM EXKLUSIVEN INTERVIEW.

Wir haben Rita gefragt was hinter diesen spannenden Mustern steckt.

CULUMNATURA®: Rita, was ist Resonanzfotografie?

Rita Newman: Meine Resonanzfotografie experimentiert mit dem Medium Wasser. Die Sichtbarmachung von Frequenzen bzw. die bildgebende Aufzeichnung von Schwingungsphänomenen, welchen harmonische Resonanzgesetze zugrunde liegen, faszinieren mich ästhetisch und philosophisch. Durch den eingespeisten Sinuston und etwas Fingerspitzengefühl beim Drehen des Reglers geht das Wasser in Eigenresonanz. Es überlagern sich rasend schnell Wellenberge oder löschen sich aus. Gelingt der Versuch, zeigen stehende Wellen faszinierende Geometrien, komplexe Sterne oder Mandalas, viele davon im Goldenen-Schnitt-Verhältnis.

CN: Kann dieses Phänomen erklärt werden?

RN: Wenn „kosmische Grundgesetze“ als Erklärung erhalten dürfen, dann ja (Rita lacht). Es ist genauso ein Phänomen wie unser Harmonieempfinden für bestimmte Tonintervalle wie Terz, Oktave oder Quinte.

Harmonien haben bereits Pythagoras fasziniert, der sie zum Beispiel in den Planetenbahnen wiedergefunden hat. Darum stellt sich die Frage, ob es eine kosmisch „ästhetische“ Ordnung gibt, nach deren Gesetzmäßigkeiten auch wir Menschen erschaffen wurden. Genau in dieser Zeit, in der wir durch unser Empfinden des Getrenntseins von der Natur, dabei sind unseren Planeten zu vernichten, ist es so wichtig uns als Teil der Schöpfung zu erkennen. Wenn wir in EinkLANG mit der Natur gehen, können wir etwas ganz Schönes kreieren, bin ich überzeugt.

CN: Was hast du aus der Resonanzfotografie gelernt?

RN: Ich habe gelernt, Wasser in seiner Einzigartigkeit anders zu begreifen. Es ist ein faszinierendes Element. Wie Wasser und Klang zusammenwirken, bringt mich zum Staunen. Im Grunde ist jede einzelne unserer Zellen ein Wasserresonanzkörper. Daher ist es so wichtig, zu reflektieren, was „sage“ ich meinen Zellen, welche Stimmung – im wahrsten Sinne des Wortes – vermittele ich meinem Körper? So sind z.B. unsere Gedanken elektromagnetische Schwingungen. Unser Körper „schwingt“ mit der Information, die wir ihm füttern. Ich empfinde, dass wir diese Welt nur mit Achtsamkeit verändern können. Indem jede:r Einzelne sich dort „hinspürt“, wo ein Wohlfühlen oder eine Resonanz entsteht. Dort wo DU als Essenz mit dir selbst im Einklang bist. In diesem Sinne ist meine Resonanzfotografie ein Sinnbild kosmischer Harmonielehre auf allen Ebenen (Rita lacht).

www.ivibe.life

.....

Wasserschutz

– gemeinsam im NATURsalon!



TEXT: REBECCA WEISS, FACHREFERENTIN
FÜR DIE MODULE: DIE HAUT, DAS HAAR, SATUSCOLOR PFLANZENHAARFARBEN,
ZUKUNFTSCHANCE NATURFRISEUR:IN, BEWUSST(ER)LEBEN, VITALSTOFFREICHE ERNÄHRUNG

Mich und viele meiner Kolleg:innen der CULUMNATURA® Akademie beschäftigt das Thema „Wasserschutz“ sehr und wir versuchen hier bewusste Aktionen zu setzen. Das Sammeln von Schnitthaar ist eine davon, denn Haare haben eine besondere Eigenschaft: Sie können Fett aufsaugen und damit Benzin, Öl oder Sonnencremereste aus Gewässern filtern. Daher schicke ich das gesammelte Haar an eine Organisation, die Haare zur Herstellung von ölsaugenden Elementen einsetzt (z.B. www.hair-help-the-oceans.com).

Mit dem Haaresammeln alleine ist es jedoch nicht getan. In meinem täglichen Kund:innenkontakt erzähle ich, wie wir selbst aktiv werden können um unser wertvolles Trinkwasser zu schützen. Am sinnvollsten ist es, erst gar nichts Bedenkliches hineingeraten zu lassen. Wir alle können darauf warten, dass die Verantwortlichen etwas unternehmen. Doch tragen wir durch unser eigenes Konsumverhalten viel zum Umweltschutz bei. In herkömmlichen Friseursalons gelangen sehr bedenkliche Substanzen über das Abwasser in unseren Wasserkreislauf. Seit ich als NATURfriseurin arbeite, weiß ich: In mein Abwasser fließt nur NATUR!

Zudem liegt mir das Thema „Mikroplastik in den Meeren“ am Herzen. Viele herkömmliche Kosmetikprodukte enthalten Mikroplastik. Eine Flasche Sonnencreme etwa kann bis zu 100 Billionen zugesetzte Mikroplastikpartikel beinhalten. Diese können kaum aus dem Wasser gefiltert werden und schaden uns allen – besonders dem Ökosystem Meer. Z.B. können sich Nanomaterialien auf Algen anlegen und so die notwendige Lichtzufuhr für die Fotosynthese behindern. Das ist verheerend, denn jedes zweite Sauerstoffmolekül unserer Atemluft stammt aus der Fotosynthese der Algen.

Als NATURfriseurin bewege ich mehr. Ich begegne mit meinen Kund:innen täglich Menschen, die sich bereits der NATUR zugewandt haben. Hier dürfen wir als Botschafter:innen für die NATUR agieren und Informationen bereithalten. Mich hat die Poetry Slammerin Rita Apel mit ihrem Auftritt zum Thema Mikroplastik besonders berührt, die ich an dieser Stelle zur Inspiration weiterempfehlen möchte (www.ritaapel.de). Denn Kosmetik sollte in erster Linie eines können: Natürlich gut tun – dir und deiner Umwelt!

.....



EINE CHANCE FÜR BERUFSKRANKE FRISEUR:INNEN

CULUMNATURA® vergibt wieder ein Stipendium!

Bist du mit Leib und Seele Friseur:in und kannst aus gesundheitlichen Gründen deinen Beruf nicht mehr ausüben? Die Arbeit mit NATURkosmetik spricht dich an? Wir finanzieren die Umschulung, indem wir die Kosten einer ganzheitlichen Ausbildung zum:zur zertifizierten CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktiker:in übernehmen – bestehend aus acht Modulen. Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit einem ärztlichem Attest deiner Berufskrankheit). Wir kontaktieren den:die Gewinner:in im Oktober 2023.

Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Foto und Kontaktdaten
- Deine persönliche Geschichte (max. eine A4 Seite)
- Ärztliches Attest bzw. Berufskrankheit über Friseur-Asthma (Lungenprobleme), Friseur-Ekzem (Hauterkrankungen an den Händen), etc.
- Wenn vorhanden, Fotos von Erkrankungen

Bewerbung an: akademie@culumnatura.at

Einsendeschluss: 30.09.2023

Bewirb dich jetzt!

Heilpflanze des Jahres 2023

Weinrebe (*Vitis vinifera*)

Die Weinrebe wurde zur „Heilpflanze des Jahres 2023“ gekürt! Wein gehört zu den ältesten Kulturpflanzen: die Wildrebe gab es vermutlich schon vor 80 Millionen Jahren. Weinbau wird nachweislich seit 8000 v. Chr. betrieben.

Ein Weinstock kann weit über 100 Jahre alt werden. Seine Wurzeln reichen tief in die Erde und versorgen so die Pflanze selbst bei längerer Trockenheit mit Wasser und Nährstoffen.

Neben den Trauben, welche vor allem Vitamin B6, Flavonoide und wertvolle Gerbstoffe enthalten, sind besonders Kerne, Schale und Blätter für Heilanwendungen geeignet. Grüne Weinblätter kommen als vitalstoffreiches, leicht säuerliches Gemüse in der Küche (siehe unser Rezept) zur Anwendung. Rotes Weinlaub hingegen wird wegen seines hohen Anteils an entzündungshemmenden Flavonoiden und antioxidativen Polyphenolen z.B. gerne bei chronischer Venenschwäche eingesetzt.



TRAUBENKERNÖL :
findest du unter anderem in :
apricatio SOMMERLOTION :



Aus den Kernen der Weintrauben wird wertvolles Öl gewonnen, das viele Antioxidantien aufweist und damit zellschützend wirkt. Traubenkernöl ist eine von vielen reichhaltigen Zutaten unserer adultare 2-PHASEN-PFLEGE-LOTION und unserer apricatio SOMMERLOTION. Das Öl wirkt entzündungshemmend und hautstraffend. Darüber hinaus reguliert es unreine Haut, beugt Falten vor und hält die Haut elastisch. Dem Haar wiederum verleiht es mehr Glanz und macht es weicher.

.....

Gefüllte Weinblätter

Gerlinde Mahr, Bio-Catering für CULUMNATURA®
www.vollwertessen.at

- ZUTATEN:** • 3 Zwiebeln • $\frac{1}{3}$ Tasse Olivenöl
• 1 Tasse Naturreis • 1 Handvoll Pinienkerne (oder Sonnenblumenkerne) • 2 EL Dille und Petersilie, gehackt
• $\frac{1}{2}$ EL Minze, gehackt • $\frac{1}{2}$ TL Steinsalz • Pfeffer, frisch gemahlen
• ca. 30 Weinblätter, blanchiert • 2 EL Zitronensaft • 3 EL Butter

ZUBEREITUNG: Die Zwiebeln würfelig schneiden und im Olivenöl anrösten, Reis zugeben und kurz mitrösten. Mit 1 Tasse heißem Wasser übergießen und die restlichen Zutaten für die Füllung untermischen. Ca. 15 Min. köcheln und danach auf der ausgeschalteten Herdplatte zugedeckt ziehen lassen. Einen Kochtopf mit einigen blanchierten Weinblättern auslegen. Ein Weinblatt mit der Blattunterseite nach oben auf die Arbeitsplatte legen. 1 EL Reismasse darauf geben, die Ränder über die Füllung schlagen, nicht zu straff aufrollen und in den vorbereiteten Topf legen. So fortfahren bis alle Zutaten verbraucht sind. Zitronensaft, Butter und 1 $\frac{1}{2}$ Tassen heißes Wasser zugießen, mit einem Teller beschweren und 30-40 Min. zugedeckt bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Die gefüllten Weinblätter abgekühlt mit etwas Zitrone servieren.



Unsere Pflegetipps im Sommer

Die Fachreferent:innen der verschiedenen Ausbildungsmodule unserer CULUMNATURA® Akademie tragen das Wissen von natürlicher Haut- und Haarpflege im Herzen und nach außen. Sie sind diejenigen, die auch unsere Produkte so gut kennen, dass sie im Laufe der Zeit ein Repertoire an persönlichen Tipps gesammelt haben. In dieser Rubrik teilen wir diese wertvollen Anwendungstipps mit dir und wünschen dir viel Freude beim Ausprobieren!

Unser Team stellt sich vor



Martina

CULUMNATURA® AKADEMIE

In meiner täglichen Arbeit dreht sich alles rund um die Planung und Vorbereitung unserer Module in der CULUMNATURA® Akademie in Ernstbrunn und in St. Georgen. Gemeinsam mit meiner Kollegin kümmere ich mich darum, dass unsere Fachreferent:innen und Seminarteilnehmer:innen rechtzeitig alle benötigten Informationen und Unterlagen erhalten. Für mich ist es besonders schön, unsere Kund:innen am Montag während des Seminars in Ernstbrunn persönlich kennenzulernen und zu beraten.

Zu meinen Tätigkeiten zählt neben der Vorbereitung auch die Verrechnung von Modulen genauso wie die Planung unserer neuen Termine. Ich bin Ansprechpartnerin für Berufsschulen, welche unseren angehenden Jungfriseur:innen den Weg zum:zur NATUR-friseur:in ermöglichen. Unsere Akademie ist seit einigen Jahren eine zertifizierte Ausbildungsstätte durch den TÜV NORD. Ich bin stolz an diesem Prozess mitzuwirken um die Qualität unserer Module stetig zu verbessern. Das gelingt vor allem durch das konstruktive Feedback unserer Teilnehmer:innen.

Der wertschätzende Umgang bei CULUMNATURA®, ob im Team oder mit unseren Kund:innen, ist für mich außergewöhnlich. Ich bin sehr froh, dass mich mein Lebensweg vor einem Jahr hierher geführt hat und ich nun Teil dieses wunderbaren Teams sein darf.



MEERES-HAAR, von Monika Kürrer-Dittrich

crinalis HAUT- UND HAARWÄSCHE ist ein praktischer Reisebegleiter. Besonders wenn es im Sommer ans Meer und ins Salzwasser geht, verträgt dein Haar eine spezielle Behandlung. Es schenkt dem Haar Unbeschwertheit und beruhigende Geschmeidigkeit. Sprühe nach dem Waschen umor FEUCHTIGKEITS-REGULATOR auf und knete ihn gut ins Haar ein. Genieße das Lufttrocknen im Sommer!



Foto: © pixabay.com



EIN SOMMERGRUSS VOM FUSS, von Daniela Sorger

Trockene und rissige Füße im Sommer? Da kann ceratus HAUT- UND HAARWACHS als Fußcreme wahre Wunder vollbringen. Am besten gleich nach dem Duschen die Füße damit einmassieren und einwirken lassen. Falls deine Füße zu häufigem Schwitzen neigen, füge einen Tropfen sublimare FÜR EMPFINDLICHE HAUT oder sublimare FÜR REIFE HAUT hinzu. Sommerfuß, HALLO!



Foto: © pixabay.com

NO-GO Inhaltsstoff: Nanopartikel

Nanopartikel sind winzige Teilchen, die schon seit Jahrzehnten in verschiedensten Produkten zum Einsatz kommen. Mittlerweile werden sie z.B. in Kosmetika, Pharmazeutika, Lebensmitteln, Verpackungen, Kunststoffen, Farben, Pflanzenschutzmitteln, Sportartikeln, Spielzeug, Textilien, Elektroartikeln und Gummiprodukten verarbeitet. Sie sorgen für Stabilität, längere Haltbarkeit, leichteres Gewicht, gezielte Freisetzung von Wirkstoffen uvm. In Kosmetika werden Nanomaterialien neben einer längeren Haltbarkeit zur Verbesserung der Konsistenz, für den Nährstofftransport, zur Farbgebung und als UV-Filter verwendet. Jeden Tag werden im Durchschnitt zehn neue kosmetische Mittel mit Nanobestandteilen in der EU in Verkehr gebracht.

Ein Nanometer (nm) entspricht 1 Millionstel Millimeter. Zum Vergleich: Ein menschliches Haar hat einen Durchmesser von 80.000-100.000 nm. Nanoteilchen können aus den verschiedensten Stoffen wie etwa Kohle oder Metall bestehen. „Nanoplastik“ besteht aus Kunststoff und ist kleiner als Mikroplastik. Laut der Europäischen Kommission gelten Materialien grundsätzlich erst als „Nano“, wenn mehr als die Hälfte ihrer Bestandteile zwischen 1 und 100 nm groß sind. In der EU sind seit 2013/14 gezielt hergestellte Nanobestandteile wie z.B. „Aluminiumoxid (Nano)“ in Kosmetika, Pflanzenschutzmitteln und Lebensmitteln kennzeichnungspflichtig. Sie sind an dem Zusatz „Nano“ in Klammern nach der Inhaltsstoffbezeichnung erkennbar.

In bisherigen Studien konnte bestätigt werden, dass die Aufnahme von Nanoteilchen über die Atemwege zu Entzündungen in der Lunge und im schlimmsten Fall zu Organschädigungen und Tumorbildung führt. Die Risiken bei Aufnahme über den Verdauungstrakt sind nicht abschließend geklärt, jedoch gab es Studien, bei denen Nanobestandteile in weitere Organe gelangten. Die Aufnahmemenge von Nanopartikeln größer als 50 nm über die intakte Haut ist laut Studien sehr gering. Bei kleineren Teilchen und verletzter oder irritierter Haut kann ihr Eindringen nicht ausgeschlossen werden. Problematisch in dieser Hinsicht sind Zusatzstoffe wie z.B. „Polyethylenglycol (PEG)“ in Kosmetika, deren Funktion es ist, die Hautschutzbarriere durchlässig zu machen, um den Nährstofftransport in tiefere Hautschichten zu ermöglichen. Denn bei Eintritt von Nanoteilchen in die Blutbahn wurde in Studien eine DNA-schädigende Wirkung festgestellt.

Wir von CULUMNATURA® verzichten bei all unseren Produkten auf Nanotechnologie, da wir uns der NATUR mit Haut und Haar verschrieben haben und deshalb einen konsequent-natürlichen Weg gehen.

.....

Tipp Auf der Seite des „Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland“ findest du eine Nanoprodukt-datenbank mit über tausend Einträgen: www.bund.net

Neue Lebensabschnitte

CULUMNATURA® Geschäftsführerinnen-Wechsel

Wie schnell sie vergangen sind, meine bisherigen 19 Jahre mit CULUMNATURA®. Die ersten zwei Jahre als Fachreferentin, anschließend im achtköpfigen Firmenteam als Verantwortliche für die Veranstaltungen, die Seminare und für unser Ökologisches Gästehaus Luger, nun seit einigen Jahren in der Geschäftsleitung. Gemeinsam mit Willi und unserem stetig wachsenden Team – momentan sind wir 42 Kolleg:innen – habe ich mich in den letzten Jahren den täglichen Herausforderungen mit Begeisterung gestellt.



Der regelmäßige Kontakt zu unseren Kund:innen, Fachreferent:innen und Kolleg:innen hat mir sehr viel Freude bereitet. Gemeinsam zu wachsen, speziell in Zeiten wie diesen, empfinde ich als sehr bereichernd. Ab dem 1. Mai 2023 werde ich in den „Unruhezustand“ gehen, künftig als CULUMNATURA®-Beraterin fungieren und somit dem Team noch in einigen Projekten mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Darauf freue ich mich sehr – genauso wie auf die Zeit für mich, uns und die Enkelkinder!

Unter anderem machte diesen Schritt die Gründung unserer Stiftung möglich. Diese wird künftig für den Fortbestand und die Erhaltung der Firmenphilosophie in Form eines ausgewählten Stiftungsbeirates Sorge tragen. Die Kolleg:innen hatten im Gründungsprozess die Möglichkeit in die jeweiligen neuen Aufgaben hineinzuwachsen, so wie meine Nachfolgerin Mag.ª Michaela Bauer. Wir arbeiten schon lange vertrauensvoll zusammen und ich weiß unser „BABY“ gemeinsam mit Mag.ª Helene Žugčić in den besten Händen.

Danke an euch alle für diese wundervollen, bereichernden Jahre.

.....

Astrid Luger,
ehemalige CULUMNATURA® Geschäftsführerin

Als ich vor viereinhalb Jahren beim Vorstellungsgespräch durch die Räumlichkeiten in Ernstbrunn geführt wurde, hat sich mein Herz sofort für CULUMNATURA® entschieden.

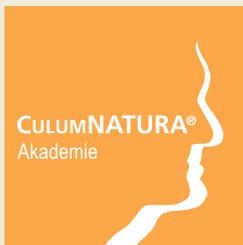
In der Folge durfte ich in der CULUMNATURA® Akademie Fuß fassen und diese gemeinsam mit meinen Kolleg:innen und dem Fachreferent:innen-Team stetig weiterentwickeln. Die Freude am Tun und einen guten Beitrag für die Umwelt und unser aller Zukunft leisten zu dürfen, stand dabei stets im Vordergrund.

Bei zahlreichen abteilungsübergreifenden Projekten konnte ich unter anderem mehr und mehr Einblicke in interne Abläufe gewinnen, woraus ich für meine zukünftige, neue Rolle im Unternehmen schöpfen darf.

Ich bedanke mich bei Willi und Astrid für das große Vertrauen in mich und in das gesamte Team. Ich sehe es als ehrenvolle Aufgabe gemeinsam mit meiner geschätzten Kollegin Helene, die Vision von Willi und Astrid weiterhin begleiten und gestalten zu dürfen. In diesem Sinne möchte ich CULUMNATURA® mit Herz und Verstand und Hand in Hand mit unserem Team in die Zukunft führen.

.....

Mag.ª (FH) Michaela Bauer,
CULUMNATURA® Geschäftsführerin



CULUMNATURA® Akademie

Ausbildung zum:zur CULUMNATURA® Haut- und Haarpraktiker:in

Diese Ausbildung richtet sich an Friseur:innen und Kosmetiker:innen. Das Ausbildungskonzept umfasst die Vermittlung von fundiertem Wissen, praxisorientierten Übungen und eröffnet den Zugang zu einer natürlichen Arbeits- und Lebensweise. Die Module sind in sich abgeschlossen und einzeln buchbar. Dauer pro Modul: Zweieinhalb Tage, inklusive biologischer Vollwert-Verpflegung. Wir empfehlen mit dem Modul „Haut- und Haarpflege“ zu starten, da es die Grundlage für alle weiteren Module bildet.

Haut- und Haarpflege

15.07.2023 - 17.07.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
22.07.2023 - 24.07.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
09.09.2023 - 11.09.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
14.10.2023 - 16.10.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald
25.11.2023 - 27.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

satuscolor Pflanzenhaarfärben

03.06.2023 - 05.06.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
24.06.2023 - 26.06.2023, D-78112 St. Georgen (AUSGEBUCHT)
29.07.2023 - 31.07.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
21.10.2023 - 23.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Die Haut

01.07.2023 - 03.07.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
04.11.2023 - 06.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Das Haar

24.06.2023 - 26.06.2023, A-2115 Ernstbrunn (AUSGEBUCHT)
14.10.2023 - 16.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Bewusst(er)leben

15.07.2023 - 17.07.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
23.09.2023 - 25.09.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Vitalstoffreiche Ernährung

17.06.2023 - 19.06.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
07.10.2023 - 09.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Kopfmassage

08.07.2023 - 10.07.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
18.11.2023 - 20.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Beratungstraining

09.09.2023 - 11.09.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
11.11.2023 - 13.11.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Kennenlernseminare für Interessent:innen

Zukunftschance NATURfriseur:in

08.10.2023, ONLINE
05.11.2023, D-91227 Leinburg



NATURfriseur:in HAUTnah –

Kennenlerntag im Salon
02.07.2023, CH-8003 Zürich
22.10.2023, A-3472 Hohenwarth

Weiterbildungsseminare

satuscolor Pflanzenhaarfärbefür Fortgeschrittene

10.06.2023 - 12.06.2023, A-2115 Ernstbrunn (AUSGEBUCHT)
30.09.2023 - 02.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien
25.11.2023 - 27.11.2023, D-78112 St. Georgen (AUSGEBUCHT)

Achtsames Haareschneiden – mit allen Sinnen

30.09.2023 - 02.10.2023, D-78112 St. Georgen im Schwarzwald

satuscolor Farbtyp-Beratung

28.10.2023 - 30.10.2023, A-2115 Ernstbrunn, Nähe Wien

Den
aktuellen Status
und weitere Termine
findest du auf
columnatura.com

Salonstempel



Impressum: Gesamtauflage: 142.000 Stück | Herausgeber: CULUMNATURA® Wilhelm Luger GmbH, E-Werkgasse 13, A-2115 Ernstbrunn, Tel.: +43 (0)2576/20 89, info@columnatura.at, www.columnatura.com | Redaktion & Grafik: CULUMNATURA® / Mag.^a Susanne Jaritz, Mag.^a Yasmin Azgal, Ralph Edenhofer | Fotos: CULUMNATURA® / Rita Newman (Titelbild) | Pflanzen-Illustrationen: CULUMNATURA® / Ekaterina Archangelskaia | Druck: gugler* GmbH. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Wilhelm Luger GmbH keinerlei Verantwortung. Änderungen und Druckfehler vorbehalten!



PurePrint®
innovated by gugler* DruckSinn
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
drucksinn.at